



# Creteo®Gala CC 644

## Einkehr Pflasterfugenmörtel

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Zur Neuverfugung bzw. Sanierung von Pflasterflächen aus Natur- und Betonsteinen, sowie Plattenbeläge, Klinker und grossformatigen Bodenbeläge (wie Steingut-, Steinzeug, Feinsteinzeugplatten) im Aussenbereich für leicht belastete Flächen (Fußgänger und gelegentlich PKW-Verkehr) in gebundener Bauweise sowie in Mischbauweise verwendbar. Kann auch zur Sanierung der Creteo®GaLa CC 644 Fertigfix Einkehrfuge von ausgewaschenen bzw. ausgebrochenen Fugen verwendet werden. Dem Produkt auf der Baustelle keine Gesteinskörnungen oder Zusätze beimengen.

- Eigenschaften:**
- Hemmt Insektenbefall und Unkrautbewuchs
  - UV-beständig und hohe Witterungsbeständigkeit
  - Bedingt wasserdurchlässig
  - Härtet nach Trocknung aus
  - Einfache Verarbeitung: Einkehren, benässen, reinigen
  - Begehbar nach ca. 12 Stunden
  - Eventuell nötige Reparaturen mit gleichem Material möglich
  - Frost- und tausalzbeständig (> 10 Zyklen)
  - Regensicher nach ca. 4 Stunden

**Verarbeitung:**



Technische Daten:			
SAP-Art. Nr.:	2000633909	2000633899	2000633914
INFO	Fugentiefe: 10–100 mm		
Verpackungsart			
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH		
Farbe	Hellgrau	Dunkelgrau	Beigegrau
Körnung	0 - 1,5 mm		
Verbrauchshinweis	Der Verbrauch hängt von Steingröße, Fugenbreite und Fugentiefe ab.		
Schüttdichte	ca. 1.600 kg/m <sup>3</sup>		
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 10 MPa		
Fugenbreite	3 - 25 mm		
Prüfzertifikate	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.		
Frostbeständigkeit	ja		

- Materialbasis:**
- Spezielle Bindemittelkombination
  - Sieblinienoptimierter ofengetrockneter Fugensand
  - Zusätze
  - Mineralisch



## Creteo® Gala CC 644

### Einkehr Pflasterfugenmörtel

<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Luft- u. Umgebungstemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.</p> <p>Bei Untergrund-, Material- und Lufttemperaturen über +30 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Eine Farbtonsicherheit kann aufgrund der verwendeten natürlichen Rohstoffe nicht gewährleistet werden, daher sind Farbunterschiede kein Grund zur Reklamation.</p> <p>Flankenabriss der Fuge zum Stein sind in der Regel auf unzureichende Verdichtung des Untergrundes zurückzuführen. Sie beeinträchtigen die Funktionsweise der Fuge nicht und sind daher kein Grund zur Reklamation.</p>
<b>Untergrund:</b>	<p>Der Untergrund muss frostsicher, tragfähig und wasserdurchlässig sein.</p> <p>Bei wasserundurchlässigen Untergründen (z.B. Terrassen, Balkonen, etc.) muss die Wasserabführung durch ein Gefälle &gt; 2 % und gegebenenfalls durch eine zusätzliche Drainagematte sichergestellt werden.</p>
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	<p>Eine dauerhaft feste Randeinfassung der Steine und Platten ist grundsätzlich notwendig um ein Absacken und Verschieben der Steinfläche zu verhindern.</p> <p>Vor dem Verfugen sind die Fugen vollständig auszuräumen und die Flächen und Fugenbereiche müssen vollständig trocken sein, da das Material auf feuchten Flächen vorreagieren kann und so Produktreste zurückbleiben können.</p> <p>Auf rauen, porösen, saugfähigen, verschmutzungsempfindlichen und oberflächenbehandelten Stein- oder Plattenoberflächen, können nach dem Verfugen gelöste Feinanteile des Fugenmörtels in Poren oder Ritzen (Vertiefungen) haften bleiben bzw. zu einer leichten Schleierbildung führen und die Steinoberfläche an Farbtintensität verlieren. Wir empfehlen an einer Musterfläche einen Vorversuch durchzuführen.</p> <p>Es sollte hier vor der Verfugung auf die Oberfläche der Creteo®Repair CC 179 Verdunstungsschutz aufgerollt werden, der die Reinigung der Oberfläche nach dem Verfugen erleichtert. Ein Abfließen des Verdunstungsschutzes in die Fugen ist zu vermeiden.</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Material muss vor der Verarbeitung nicht angemischt werden.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Der Einkehr Pflasterfugenmörtel wird aus möglichst niedriger Höhe trocken ausgeschüttet und gleichmäßig auf der trockenen, vorbereiteten Pflasterfläche verteilt und mit einem feinen, weichen Kurzhaarbesen (optimale Haarlänge 2,5 cm) kreuz und quer eingekehrt, so dass möglichst die gesamte Fugenhöhe vollständig gefüllt ist.</p> <p>Danach die Fläche sorgfältig besenrein abkehren und von Produktresten befreien.</p> <p>Bei ungebundener Bauweise ist grundsätzlich die Pflasterfläche vor dem Nässen mit einer Rüttelplatte zu verdichten. Bei Plattenbelägen (≤ 3 cm dicke) vor dem Nässen mit Hilfe eines Gummihammers vorsichtig durch Klopfen verdichten.</p> <p>Die verfugte Fläche mit einem flach einfallenden Fächerstrahl gründlich benetzen, dabei erfolgt gleichzeitig die Vorreinigung der Steinoberfläche. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fugen nicht ausgespült werden.</p> <p>Auf eine minimale Fugenvertiefung bis auf Höhe einer eventuell vorhandenen Fase, max. jedoch 5 mm, ist zu achten, d.h. die fertige Fugenoberfläche soll geringfügig unter der Steinoberfläche liegen.</p> <p>Die frisch verfugte Fläche ist ca. 4 Stunden (bei Temperatur &gt; +20 °C) vor Regen zu schützen. Die vorgereinigte Steinoberfläche kann nun mit Wasserstrahl und Bürste endgereinigt werden. Bei verwenden von Hochdruckreinigern ist ein Oberflächenreinigungsaufsatz zu verwenden (z.B. Kärcher T-Racer). Bei zu geringen Düsenabstand kann es zur Auswaschung der Fuge kommen und die Oberfläche der Steine bzw. Platten aufgeraut werden.</p> <p>Bei Sanierung der bestehenden Creteo®GaLa CC 644 Einkehrfuge mit dem gleichen Produkt sind Verunreinigungen zu entfernen und die Mindestfugentiefe herzustellen. Bei Sanierung bestehender Fugen mit dem Einkehr Pflasterfugenmörtel, sind Verunreinigungen zu entfernen und die Mindestfugentiefe (bei Steinplatte mind. Plattenstärke, bei Pflastersteine mind. 5 cm) herzustellen.</p> <p>Danach ist wie bei der Neuverfugung vorzugehen.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in der Verlegefläche zu übernehmen.</p> <p>Dehnfugen sind aufgrund der thermischen Beanspruchung der Verlegefläche projektbezogen zu planen.</p>



# Creteo® Gala CC 644

Einkehr Pflasterfugenmörtel

**Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

**Verarbeitungshinweis:** Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern.  
12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

<b>Länderspezifische Angaben</b>	Die länderspezifischen Daten und Angaben in diesem technischen Merkblatt sind jeweils nur für das angeführte Land gültig.
	<b>Länderspezifische Daten (AT)</b>
Maschinentchnik	keine Maschinentchnik erforderlich

**Allgemeine Hinweise:** Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.  
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.